

**Stammdaten**

<b>Status</b>	HMWB - erheblich verändert		
<b>Nutzungen (HMWB/AWB)</b>	1: Landwirtschaft - Landentwässerung		
<b>LAWA-Gewässer-Typ</b>	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche		
<b>Flussgebiet</b>	Weser (4000)	<b>Bearbeitungsgebiet</b>	Aller/Örtze (17)
<b>Fließgewässerlänge [km]</b>	31,16	<b>Einzugsgebietsgröße [km²]</b>	114,85
<b>Schwerpunktgewässer</b>	ja	<b>Gewässerpriorität</b>	2
<b>Allianzgewässer</b>	ja	<b>Laich- und Aufwuchsgewässer</b>	ja
<b>Zielerreichung bis 2027</b>	nein	<b>Zielerreichung Ökologie</b>	2033 oder früher
		<b>Zielerreichung Chemie</b>	Nach 2045
<b>Wanderroute</b>			nein
<b>Ansprechpartner</b>	NLWKN Bst. Verden, GB 3.2		
<b>Messstellen im WK</b>	Beedenbostel (OP)		

**Synergien**

**Naturschutz / FFH-Richtlinie (1992/43/EWG) und EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)**  
 Südheide und Aschauteiche bei Eschede (DE3227401)  
 Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) (DE3127331)  
 Kleingewässer bei Dalle (DE3227331)

**Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)**  
 Keine Synergien

**Trinkwasserschutzgebiet**  
 Garßen (3351006101)  
 Unterlüß (3351020101)  
 Eschede-Scharnhorst (3351401101)

**Bewertungen nach EG-WRRL**

**Ökologischer Zustand / Potenzial**

**Biologische Qualitätskomponenten (Skala = 1 bis 5)**

<b>Fischfauna</b>	mäßig (3)
<b>Makrozoobenthos gesamt</b>	gut (2)
Modul Saprobie	gut (2)
Modul Allgemeine Degradation	gut (2)
Modul Versauerung	nicht anwendbar
<b>Gewässerflora</b>	gut (2)
Makrophyten	gut (2)
Phytobenthos (Kieselalgen)	gut (2)
Phytobenthos ohne Diatomeen	nicht anwendbar
<b>Phytoplankton</b>	nicht anwendbar
<b>Gesamtbewertung Zustand/Potenzial</b>	mäßig (3)

**Unterstützende Qualitätskomponenten**

**Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten / Orientierungswerte**  
**Liste Parameter gemäß OGewV 2016 (Anlage 7)**

Temperatur: nicht bewertet, Sauerstoff: nicht bewertet, Salz: nicht bewertet, Versauerung: nicht bewertet, Stickstoff: nicht bewertet, Phosphor: nicht bewertet

**Morphologie**

nicht gut

Detailstrukturkartierung (%)

nicht kartiert (km): 3,43

SK1	SK2	SK3	SK4	SK5	SK6	SK7
0	6	21	33	21	7	1

**Durchgängigkeit**

nicht gut

**Wasserhaushalt**

nicht bewertet

**Flussgebietsspezifische Schadstoffe**  
**gemäß OGewV 2016 (Anlage 6)**

nicht überschritten / nicht bewertet

**Vorkommen besonders bedeutsamer Arten**

Zahlreiche fließgewässertypische Arten, BBM Wertzahl 2; z.B. Caenis rivulorum, Calopteryx virgo, Taeniopteryx nebulosa, Cottus gobio und Lampetra planeri

**Chemischer Zustand**

**Gesamtbewertung:**

nicht gut

**Prioritäre Stoffe mit Überschreitung UQN:**

1166 (Quecksilber und Quecksilberverbindungen), 4030 (Bromierte Diphenylether (BDE))

**Belastungen nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)**

**Signifikante Belastungen**

**I. Nährstoffbelastung**

nicht relevant

Ergänzende Informationen und Ergebnisse zur landesweiten Nährstoffmodellierung bzgl. Stickstoff- und Phosphoreinträge:

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtstickstoff (TN):

Gesamt-Minderungsbedarf (t/a): nicht relevant

Signifikante Belastungsquelle: nicht relevant

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtphosphor (TP):

Gesamt-Minderungsbedarf (kg/a): nicht relevant

Signifikante Belastungsquelle: nicht relevant

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

**II. Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen**

4.1.2 Physische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Landwirtschaft, 4.2.8 Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere

**III. Schadstoffbelastung/Salzbelastung**

2.7 Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition

**Auswirkungen der Belastungen**

CHEM (Verschmutzung durch Chemikalien), HMOG (Veränderte Habitate auf Grund morphologischer Änderungen (umfasst Durchgängigkeit))

**Maßnahmenableitung nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)**

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Morphologie**

70 (Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung), 71 (Habitatverbesserung im vorhandenen Profil), 72 (Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung), 73 (Habitatverbesserung im Uferbereich), 74 (Auenentwicklung und Verbesserung von Habitaten)

Summe Maßnahmenbedarf Sohle Ufer, bis zu ... (km) 17,716 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Summe Maßnahmenbedarf Gewässerumfeld, bis zu ... (km²) 0,50473 Umsetzungszeitraum 2021-2027

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Durchgängigkeit**

69 (Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

Anzahl Standorte mit Querbauwerken im WK: 11

davon	(A) durchgängig (Bewertung gut oder besser)	nicht relevant	(B) nicht ausreichend durchgängig (Bewertung mäßig oder schlechter)	11	(C) Ausstehende Bewertung der Durchgängigkeit (unklar oder unbekannt)	nicht relevant	(D) Querbauwerke ohne Relevanz für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit	nicht relevant
-------	--	----------------	---	----	---	----------------	--	----------------

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Landwirtschaft)**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Siedlung)**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld punktuelle Einträge (Kläranlagen)**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Stoffeinträge Salz**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld sonstige anthropogene Belastungen**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Kartenübersichten**

Über diesen Umweltkartendienst erhalten Sie eine Übersicht über den Sachstand zu den Oberflächenwasserkörpern und Grundwasserkörpern zur Umsetzung der EG-WRRL in Niedersachsen. Zur allgemeinen interaktiven WRRL-Karte gelangen Sie über den folgenden Link:

<https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/?topic=Wasserrahmenrichtlinie>

## Handlungsempfehlungen

### I. Kurzcharakteristik des Wasserkörpers

Die Aschau (WK 17019) verläuft als kiesgeprägter Fluss des Tieflandes (LAWA-Typ 17) (im Oberlauf Typ 16; kiesgeprägter Bach) vom Quellbereich der beiden Quellbäche Drellebach und Daller Bach bei Dalle bis zur Mündung in die Lachte (bei Einmündung der Aschau Übergang von WK 17010 (Lachte I) zu WK 17011 (Lachte II)) oberhalb von Lachendorf. Relevante direkte Zuflüsse sind der Quarmbach (WK 17020) und der Scharnhorster Bach (kein WRRL-WK). Es befinden sich ausgeprägte angrenzende Teichwirtschaften (Aschau-Teiche) entlang des Gewässers.

### II. Belastungen des Wasserkörpers / Ursachen für die Verfehlung der Zielerreichung nach EG-WRRL

Querbauwerke mit Stauhaltung (BQK Fische auf mäßig, ansonsten alle BQK gut), lokale Feinsedimentbelastung; strukturelle Defizite; Timelag der Wiederbesiedlung nach Maßnahmenumsetzung

### III. Bereits umgesetzte Maßnahmen

Diverse strukturfördernde Maßnahmen im Sohl-, wie auch Uferbereich;

### IV. Durchzuführende Maßnahmen / Handlungsempfehlungen für die künftige Umsetzung der EG-WRRL-Ziele

Herstellung der Durchgängigkeit im gesamten Wasserkörper. Verbesserung der Linienführung der Aschau durch Zulassen von Eigendynamik. Vitalisierung des Gewässers durch Verbesserung von Tiefen- und Breitenvarianz. Ausweisen von Uferandstreifen und Entwickeln eines lichten standorttypischen Gehölzsaums. Unterhaltung reduzieren und gewässerschonend ausführen. Aufheben der Ufersicherungsmaßnahmen. Kiessubstrat einbringen.

**V. Wasserkörperspezifische Literaturhinweise**

Brinkmann, R. (2013): Maßnahmenbegleitendes Monitoring 2013 nach EG-WRRL. Untersuchungen des Makrozoobenthos für repräsentative Strecken des Giehler Baches (Hamme) und der Aschau. - unveröff. Gutachten im Auftrag des NLWKN Verden. 57 S. + Anhang.

Kuhn, U. (2013): Maßnahmen begleitendes Monitoring 2013 an der Aschau: Untersuchung zur Besiedlung mit Makrophyten, Bestimmungen der Arten und Bewertungen mit PHYLIB. - unveröff. Gutachten im Auftrag des NLWKN Verden. 10 S.

Schönfelder, I. (2013): Maßnahmenmonitoring Aschau und Hamme (Giehler Bach). Ergebnisse der Teilkomponente Diatomeen im Jahr 2013. - unveröff. Gutachten im Auftrag des NLWKN Verden. 12 S.

Siebert, M. (1985): Biologische Untersuchung der Fließgewässer des Landkreises Celle 1985. Wasserwirtschaftsamt Verden. 40 S.

UHV Lachte (2001): Gewässerentwicklungsplan für die Lachte einschließlich ausgewählter Nebengewässer. 112 S. & Anhänge & Karten

Link zu FFH-Gebiet 086: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-086-lutter-lachte-aschau-mit-einigen-nebenbachern-197482.html>

**Ableitung von Handlungsempfehlungen für Maßnahmen**

Legende:

- 1 fachlich nicht relevant
- 2 nicht feststellbar/nicht bekannt
- 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung
- 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle
- 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

**Schritt 1  
Guter ökologischer Zustand/Potential erreicht?**

**Nein**

Die Eintragungen (z.B. zu besonders bedeutsamen Arten) sind unter diesem Schritt nur dann vorzunehmen, wenn die ökologische Bewertung des WK mit Klasse 2 erfolgt. Für alle anderen WK können ggf. Informationen zu bedeutsamen Arten im letzten Tabellenblatt aufgeführt werden.

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
	nein	Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.	nein	

**Schritt 2  
Saprobie / Sauerstoffhaushalt primär limitierend?**

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
nicht relevant / nicht feststellbar		nicht relevant / nicht feststellbar	nein	

**Schritt 3**  
Allgemeine physikalisch-chemische Orientierungswerte (typspezifisch) bzw. Umweltqualitätsnormen für flussgebietsspezifische Schadstoffe überschritten?

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
<u>Sauerstoffhaushalt (Sauerstoff, Biochemischer Sauerstoffbedarf, Gesamter organischer Kohlenstoff, Gesamt-Eisen)</u>				
Weitere Quellen	2	ACP-Parameter nicht bewertet (s. Seite 1)		

**Schritt 4:**  
Flora defizitär?

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
unklar	2		nein	

**Schritt 5:  
Makrozoobenthos und/ oder Fische defizitär?**

Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)	Ergebnis der Überprüfung (s. Legende oben)	Maßnahmentyp (LAWA 2020)	Maßnahmengruppe nach NLWKN (2008 2017)	Aktion (ja/nein/prüfen)	Handlungsempfehlungen für Maßnahmen (Hydromorphologie)
17019A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	Teilweise begradigt	3	72	1 Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	prüfen	
17019A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		3	70	2 Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	ja	
17019A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		3	71	3 Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	ja	
17019A	Keine Ufergehölze		1	73	4 Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	nein	
17019A	Festsubstrat defizitär	Überwiegend für kiesgeprägte Tieflandbäche und Flüsse untypisches Sandsubstrat	3	70	5 Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	prüfen	Zusätzliche Hinweise: Verstärkt kiesiges Substrat einbringen, Anteil Sandsubstrate verringern;
17019A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung		2		6 Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	prüfen	

17019A	Starke Abflussveränderungen		2	7	Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	prüfen	Zusätzliche Hinweise: ggf. Maßnahmen zur Auenentwicklung ; ggf. Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserentnahmen	
17019A	Aue beeinträchtigt		3	74	8	Maßnahmen zur Auenentwicklung	ja	Zusätzliche Hinweise: evtl. M 8.3
17019A	Fehlende ökologische Durchgängigkeit		1	69	9	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	nein	
17019A	Intensive Unterhaltung		4				ja	Zusätzliche Hinweise: Rücknahme der intensiven Unterhaltung; gewässerschonendes Vorgehen; ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung
17019B	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	Begradigte Gewässerabschnitte häufig;	4	72	1	Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	ja	
17019B	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		4	70	2.1	Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	ja	Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen; Zusätzliche Hinweise: Verbesserung der Breitenvarianz, eigendynamische Laufentwicklung;
17019B	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		4	71	3.1	Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	ja	Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität; Zusätzliche Hinweise: Maßnahmen zur Verbesserung der Tiefenvarianz
17019B	Keine Ufergehölze	Keine bis wenig Ufergehölze	4	73	4.1	Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	ja	Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Bächen; Zusätzliche Hinweise: keine Anpflanzungen, sondern Begünstigung von Eigenansaat.
17019B	Festsubstrat defizitär	Überwiegend für kiesgeprägte Tieflandbäche und Flüsse untypisches Sandsubstrat	5	71	5.1	Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Einbau von Kiesstrecken /-bänken

17019B	Festsubstrat defizitär		5	71	5.2	Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Einbau von Totholz; Zusätzliche Hinweise: evtl. im Zusammenhang mit M 3.1
17019B	Beeinträchtigung durch Sand-/Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	Sandtrieb	4		6	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Zusätzliche Hinweise: Besonders M 6.1 im Zusammenhang mit M 6.6 sowie M 6.3. Stellenweise M 6.4 und M 6.5 (Drainagen); ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung
17019B	Starke Abflussveränderungen		2		7	Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	prüfen	Zusätzliche Hinweise: ggf. Maßnahmen zur Auenentwicklung ; ggf. Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserentnahmen
17019B	Aue beeinträchtigt	Auenutzung durch Land- und Fischwirtschaft sowie Siedlungen	3	74	8	Maßnahmen zur Auenentwicklung	prüfen	Zusätzliche Hinweise: evtl. M 8.3
17019B	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	Neben den Mühlen in Beedenbostel und Habighorst existieren einige kleinere Abstürze; Wasserkraftnutzung	5	69	9	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	ja	Zusätzliche Hinweise: Bei den Mühlen M 9.3, wenn M 9.1 nicht möglich. Kleinere Hindernisse sollten ganz aufgehoben oder durch Sohlgleiten ersetzt werden.
17019B	Intensive Unterhaltung		1				nein	Keine Handlungsempfehlung; Zusätzliche Hinweise: Rücknahme der intensiven Unterhaltung; gewässerschonendes Vorgehen; Uferverbau entfernen.
17019C Daller Bach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	Größtenteils begradigt	5	72	1	Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	ja	
17019C Daller Bach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		5	70	2.2	Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	ja	Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitgehender Konstanz der Wsp-Lagen; Zusätzliche Hinweise: unter Nutzung des alten, ursprünglichen Gewässerlaufs
17019C Daller Bach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		5	71	3.1	Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	ja	Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität; Zusätzliche Hinweise: im Zusammenhang mit M 2.2

17019C Daller Bach	Keine Ufergehölze	Stellenweise fehlt Ufergehölz; ansonsten häufig Nadelholzforst.	3	73	4	Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	ja	Zusätzliche Hinweise: Nadelhölzer am Ufer und in potentieller Aue entfernen; M 4.1, Buschwerk und Uferbäume lückig anbringen, wg. Wasserpflanzen.
17019C Daller Bach	Festsubstrat defizitär	Überwiegend für kiesgeprägte Tieflandbäche untypisches Sandsubstrat	4	71	5	Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Zusätzliche Hinweise: Verstärkt kiesiges Substrat einbringen, Anteil Sandsubstrate verringern;
17019C Daller Bach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung		2		6	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	prüfen	Zusätzliche Hinweise: Ev. MG 6 insbesondere M 6.6; ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung
17019C Daller Bach	Starke Abflussveränderungen		2		7	Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	prüfen	Zusätzliche Hinweise: ggf. Maßnahmen zur Auenentwicklung ; ggf. Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserentnahmen
17019C Daller Bach	Aue beeinträchtigt	Im Bereich landwirtschaftlicher Flächen nicht vorhanden, ansonsten unnatürlich bewaldet.	3	74	8	Maßnahmen zur Auenentwicklung	prüfen	Zusätzliche Hinweise: Entwicklung von Auengehölzen, ev. im Zusammenhang mit M 6.6
17019C Daller Bach	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	Sohlschwelle an ehemaligen Klappenwehr mit Rückstau	3	69	9	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	prüfen	Zusätzliche Hinweise: Staulegung oder Umbau zu Sohlgleite (M 9.3).
17019C Daller Bach	Intensive Unterhaltung	Unterhaltung intensiv	4				ja	Zusätzliche Hinweise: Rücknahme der intensiven Unterhaltung; gewässerschonendes Vorgehen; ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung
17019D Lanneweh	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	Begradigt	5	72	1	Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	ja	
17019D Lanneweh	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		5	70	2.2	Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	ja	Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitgehender Konstanz der Wsp-Lagen

17019D Lanneweh	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		5	71	3.1	Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	ja	Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität; Zusätzliche Hinweise: im Zusammenhang mit M 2.2
17019D Lanneweh	Keine Ufergehölze	Stellenweise fehlt Ufergehölz; am Oberlauf Nadelholzforst.	3	73	4	Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	ja	Zusätzliche Hinweise: Nadelhölzer am Ufer und in potenzieller Aue entfernen; M 4.1, Buschwerk und Uferbäume lückig anbringen, wg. Wasserpflanzen.
17019D Lanneweh	Festsubstrat defizitär	Überwiegend für kiesgeprägte Tieflandbäche untypisches Sandsubstrat	4	71	5	Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Zusätzliche Hinweise: Verstärkt kiesiges Substrat einbringen, Anteil Sandsubstrate verringern;
17019D Lanneweh	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung		2		6	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	prüfen	Zusätzliche Hinweise: Ev. MG 6 insbesondere M 6.6; ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung
17019D Lanneweh	Starke Abflussveränderung en		2		7	Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	prüfen	Zusätzliche Hinweise: ggf. Maßnahmen zur Auenentwicklung ; ggf. Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserentnahmen
17019D Lanneweh	Aue beeinträchtigt	Im Bereich landwirtschaftlicher Flächen nicht vorhanden	3	74	8	Maßnahmen zur Auenentwicklung	prüfen	Zusätzliche Hinweise: Entwicklung von Auengehölzen, ev. im Zusammenhang mit M 6.6
17019D Lanneweh	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	Einige Sohlschwellen mit geringen Absturzhöhen	3	69	9	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	prüfen	Zusätzliche Hinweise: Im Zusammenhang mit M 2.2 ev. nicht mehr notwendig. Wenn doch, dann Umbau der Sohlschwellen zu Sohlgleiten (M 9.3).
17019D Lanneweh	Intensive Unterhaltung	Unterhaltung intensiv	4				ja	Zusätzliche Hinweise: Rücknahme der intensiven Unterhaltung; gewässerschonendes Vorgehen; ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung

**Literaturhinweise**

NLWKN (2008): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie (WRRL Band 2). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

NLWKN (2012): Gewässerüberwachungssystem Niedersachsen (GÜN) – Gütemessnetz Fließgewässer und stehende Gewässer, Oberirdische Gewässer Band 31. Download unter Veröffentlichungen zum Thema Fließgewässer zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

NLWKN (2017): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie, Ergänzungsband (WRRL Band 10). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

NLWKN (2021): Aktualisierte WRRL Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2021 bis 2027 (niedersachsen.de)

Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer (Oberflächengewässerverordnung – OGewV. Download unter OGewV.pdf (gesetze-im-internet.de)

**Weiterführende Links**

Niedersächsische Umweltkarten (www.umweltkarten-niedersachsen.de)

Landesdatenbank (www.wasserdaten.niedersachsen.de)

Standarddatenbögen / Vollständige Gebietsdaten der niedersächsischen FFH-Gebiete (niedersachsen.de)

Bundesweite Karten zum 3. Bewirtschaftungsplan Karten zum 3. WRRL-Bewirtschaftungsplan (bafg.de)

Bundesweite Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL (2022-2027) Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL (2022-2027) (bafg.de)

Landesdatenbank (LDB) | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

Abkürzungsverzeichnis		Glossar
<p>ACP – Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten</p> <p>AWB – Künstlicher Wasserkörper (Artificial Water Body)</p> <p>DSK – Detailstrukturkartierung</p> <p>EG-WRRL – Europäische Wasserrahmenrichtlinie</p> <p>FFH-Richtlinie – Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie</p> <p>HMWB – Erheblich veränderter Wasserkörper (Heavily Modified Water Body)</p> <p>HWRM – Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie</p> <p>HQ – Höchster Abfluss im Beobachtungszeitraum</p> <p>KA – Kläranlage</p>	<p>LAG – Laich-/ Aufwuchsgewässer</p> <p>LAWA – Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser</p> <p>LW – Landwirtschaft</p> <p>MG – Maßnahmengruppe</p> <p>MZB – Makrozoobenthos</p> <p>NG – Nebengewässer</p> <p>NWB – Natürlicher Wasserkörper (Natural Water Body)</p> <p>OGewV – Oberflächengewässerverordnung</p> <p>OP1 – Operative Messstelle 1. Ordnung</p> <p>OP2 – Operative Messstelle 2. Ordnung</p> <p>RL-D – Rote Listen Deutschland</p> <p>SK – Strukturklasse</p> <p>WK – Wasserkörper</p>	<p>Allgemeine Degradation – Auswirkungen verschiedener Stressoren (Verschlechterte Gewässermorphologie, Nutzung im Einzugsgebiet, Pestizide usw.)</p> <p>Anthropogen – Vom Menschen beeinflusst oder verursacht</p> <p>Atmosphärische Deposition – Stoffeinträge über den Luftpfad</p> <p>Biozönose – Lebensgemeinschaft von Pflanzen und/oder Tieren</p> <p>Defizit – Abweichungen von den konkreten, komponentenspezifischen Zielwerten für den „guten Zustand“</p> <p>Diatomeen – Kieselalgen</p> <p>diffuse Einträge – im Ggs. zu punktuellen Einträgen keiner punktuellen Quelle zuzuordnen; Einträge z.B. aus der Fläche, dem Grundwasser oder der Luft</p> <p>Eutrophierung - Nährstoffanreicherung in einem Gewässer und damit verbundenes übermäßiges Wachstum von Wasserpflanzen und Algen</p> <p>Habitat – Abgrenzbarer Lebensraum von Tier- und Pflanzenarten</p> <p>Makrophyten – Wasserpflanzen</p> <p>Makrozoobenthos – Mit dem bloßen Auge erkennbare wirbellose Tiere, die auf oder in der Gewässersohle leben</p> <p>Maßnahme – Geplantes Vorhaben zur Minderung/Beseitigung von Defiziten</p> <p>Morphologie – Die Laufgestalt eines Flusses; seine Breite und Tiefe, seine Sohle und Ufer sowie die angrenzende Beschaffenheit des Geländes</p> <p>Phytobenthos – Am Gewässerboden lebende Algen</p> <p>Phytoplankton – Frei im Wasser schwebende Algen</p> <p>Saprobie – Maß für den Gehalt an organischen, leicht unter Sauerstoffverbrauch abbaubaren Substanzen im Gewässer</p>